

Bewerber_in:

Franziska Richter

Listenplatz:

9

RF

Angaben zur Person:

Kreisverband: Mecklenburgische Seenplatte
Wohnort: Neubrandenburg
Alter: 26
Familienstand: Ledig, 1 Kind
Beruf/Tätigkeit: Studentin/Fraktionsgeschäftsführerin
Mitglied seit: 2012
Beruf/Ausbildung: Naturschutz und Landnutzungsplanung (B.Sc)



1. Welches Ereignis hat dich in deiner politischen Laufbahn besonders getroffen oder dir schlaflose Nächte bereitet?

Eingekesselt in der Demo am 8.Mai in Demmin 2013. Nicht vor, nicht zurück, nicht mal in die Büsche zum Erleichtern. Neben mir ein älteres Ehepaar voller Angst. Sicherlich durchlebten sie schlimme Erinnerungen ein zweites Mal. Bis heute kann ich nicht verstehen warum Bürger und Bürgerinnen, die gegen eine menschenverachtende Ideologie auf die Straße gehen, behandelt werden als wären sie die Verbrecher.

2. Für was stehst du inhaltlich? Was bedeutet das für die Menschen in MV?

Die Inhalte meines Studiums begleiten mich auch in meiner politischen Sicht der Dinge. Planungen müssen, so inflationär das Wort auch gebraucht wird, nachhaltig sein. Auch wenn diese zunächst evtl. ein bisschen mehr kosten. Dies beginnt bei der Landbewirtschaftung. Bodenfruchtbarkeit und Grundwassergesundheit sind für mich da ebenso wichtig wie der bürgerakzeptanzbasierte Ausbau der regenerativen Energien. In den Städten ist es eine umsichtige Freiraumplanung und Verkehrsgestaltung, für die ich mich einsetzen möchte. Für die Menschen in MV bedeutet dies Mitbestimmung und Teilhabe. Denn nur gemeinschaftlich können Projekte und Maßnahmen zukunftsfähig umgesetzt werden.

3. Für was stehst du nicht? Und was bedeutet das für die Menschen in MV?

Die Gestaltung gehört meiner Meinung nach nicht alleinig in die Hände der Geldgeber. Die Menschen, die von Veränderungen betroffen sind, sollen angehört und in die Lage versetzt werden mitzugestalten.

4. Was treibt dich *persönlich* – nicht politisch - gerade um?

Meine kleine Tochter in ihrem ersten Lebensjahr.

5. Wie lautet deine zentrale Botschaft für die Menschen? (Nur ein Satz – nicht mehr, aber auch nicht weniger)

Lasst uns gemeinsam ein Land gestalten, in dem wir glücklich und friedlich miteinander leben.